

Kostenlose Beratung leibliche Mütter/Eltern, die eine Adoptionsfreigabe erwägen

Dass Sie die Möglichkeit in Betracht ziehen, Ihr Kind zur Adoption freizugeben zeigt, dass Sie sich in einer **sehr schwierigen Lebenssituation** befinden.

Wir sind für Sie da.

Vielleicht können Sie – mit der nötigen Unterstützung – selbst für das Kind sorgen. Wir suchen mit Ihnen **auch nach Alternativen zu Adoption, um für Ihr Kind und Sie die beste Möglichkeit zu finden.** Wir begleiten und beraten Sie auf dem schwierigen Weg der Entscheidungsfindung. Kommt es zu einer Adoptionsfreigabe, sind wir diejenige Stelle in der Deutschschweiz, die diesen Prozess zusammen mit Behörden begleitet. Dabei nehmen wir Ihre Wünsche in Bezug auf die künftigen Eltern Ihres Kindes ernst.

Wir **zeigen** Ihnen eingehend die **menschlichen sowie die rechtlichen Aspekte einer Adoptionsfreigabe auf**, helfen Ihnen bei der Abwicklung der Formalitäten und begleiten Sie auch nach der Adoptionsfreigabe. **Sie können sich jederzeit bei uns melden, wenn Sie ein Gespräch wünschen.** Wir vermitteln Ihnen auf Wunsch auch gerne eine Fachperson in Ihrer Region, wenn es um eine vertiefte Auseinandersetzung geht über Fragen, die Sie beschäftigen.

Sie können sich ebenfalls bei uns nach Ihrem Kind erkundigen.

Es besteht die Möglichkeit eines **Briefkontaktes mit den Adoptiveltern** über unsere Stelle.

Ich habe mein Kind zur Adoption freigegeben Begleitete Austauschgruppen

Leibliche Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben und sich einen vertieften Austausch mit anderen Betroffenen wünschen, können sich einer Austauschgruppe anschliessen. **Die begleitete Austauschgruppe ist eine Mischform aus einem Treffen von Betroffenen und Supervision.** Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven und regelmässigen Teilnahme.

Begleitete Austauschgruppen ermöglichen die Auseinandersetzung auf Augenhöhe und fördern die gegenseitige Unterstützung. Die Gruppenmitglieder beraten sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und finden einen für sie passenden Umgang mit dem Entscheid der Adoptionsfreigabe.

Betroffene Mütter und Väter werden im Umgang mit der Verarbeitung der Adoptionsfreigabe und den damit verbundenen Gefühlen gestärkt.

Neue Gruppen starten, sobald sich genügend Interessentinnen und Interessenten zusammengefunden haben. Jede Gruppe trifft sich im Laufe eines Jahres vier bis sechs Mal.

Leitung: Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc, Fachmitarbeiterin PACH

Für wen? Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben
Kosten: Das Angebot ist kostenlos (**Finanzierung über Spenden**)
Anmeldung: www.pa-ch.ch/austausch-leibliche-Eltern

Begleitete Austauschgruppen Für Pflegeeltern & Pflegeeltern von MNA

Pflegeeltern, die einen regelmässigen und **vertieften Austausch zu vielen Fragen des Alltags mit einem Pflegekind oder im Zusammenleben mit einem minderjährigen Kind oder Jugendlichen vor dem Hintergrund von Flucht und Migration** wünschen, können sich einer Austauschgruppe anschliessen. Diese ist eine Mischform aus Pflegeelterntreffen und Supervision. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven und regelmässigen Teilnahme.

Begleitete Austauschgruppen ermöglichen die Auseinandersetzung auf Augenhöhe und fördern die gegenseitige Unterstützung. Die Gruppenmitglieder beraten sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und reflektieren ihr Handeln im Pflegefamilienalltag – bei Pflegeeltern von MNA (Mineurs non accompagnés) unter Berücksichtigung der spezifischen Aspekte von Flucht und Migration. **In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln werden die Pflegeeltern für den gemeinsamen Alltag mit ihrem Pflegekind gestärkt.**